

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde

Ausgabe 8



Ollersdorf

November 2017

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Ich möchte mich nochmals bei Ihnen bedanken, dass Sie so zahlreich von Ihrem Wahlrecht bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl sowie der Nationalratswahl Gebrauch gemacht und damit Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung unserer Marktgemeinde und unseres Heimatlandes Österreich eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht haben. An die neu zu bildende Bundesregierung möchte ich jetzt schon ein eindringliches Ersuchen richten: Sie möge bitte nicht - so wie bisher leider oftmals praktiziert - auf die Anliegen und Probleme der Gemeinden vergessen. Bestes Beispiel dafür: Noch rasch vor der Nationalratswahl wurde die Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen. Damit können die Bundesländer keine Regressforderungen mehr stellen, die zur Finanzierung des Pflegesystems beitragen. Die Pflegekosten müssen allerdings zu einem sehr hohen Anteil von Ländern und Gemeinden aufgebracht werden und belasten deren Haushalte enorm. Der Österreichische Gemeindebund war in die Beschlussfassung nicht eingebunden, hat aber auf die Kostenfolge dieser Maßnahme für Bundesländer und Gemeinden immer sehr eindringlich hingewiesen. Völlig offen sind viele weitere Detailfragen, die zu unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinden führen. Das betrifft beispielsweise den Einnahmenentfall durch bisherige freiwillige Selbstzahler, die dem Regress entgehen wollen. Durch die Abschaffung des Regresses ist zudem mit einem deutlich stärkeren Andrang auf Heimplätze zu rechnen, daraus resultiert zwangsläufig die Notwendigkeit des Ausbaus von Pflegeeinrichtungen mit den damit verbundenen Folgekosten. Ebenso gibt es einen rechnerischen Zuwachs aus der 24-Stunden-Pflege. In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Im Sinne der Gemeinden muss es daher künftig heißen: „Wer anschafft, der zahlt!“

Herbert Stroh

Bürgermeister

Neuer Vizebürgermeister

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 1. Oktober 2017 fällt der Vizebürgermeister der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) zu. In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 22. Oktober 2017 wurde Herr

Richard Kranz

einstimmig als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. gewählt. Am 6. November 2017 wurde er von der Bezirkshauptfrau angelobt und hat damit seine Funktion offiziell angetreten.

Zusammensetzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand bildet sozusagen die „Regierung“ einer Gemeinde. Seine Größe ist von der Anzahl der Wahlberechtigten abhängig und daher **für unsere Marktgemeinde per Gesetz mit 5 Personen** festgelegt.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 1. Oktober 2017 entfallen **auf die Österreichische Volkspartei (ÖVP) vier Mitglieder und auf die Sozialdemokratische Partei Österreichs ein Mitglied.**

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. setzt sich nach erfolgter Wahl bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober 2017 wie folgt zusammen:

Bürgermeister: Bernd Strobl (ÖVP)
Vizebürgermeister: Richard Kranz (ÖVP)
Gemeindevorstand: Mag. Gerhard Konrad (ÖVP)
 Wolfgang Ivancsics (ÖVP)
 Sylvia Heschl (SPÖ)

Beschlüsse des Gemeinderates

In seiner Sitzung am 13. Oktober 2017 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

*) Der Auftrag zur **Sanierung der Kanalisationsanlage im Bereich der Kirchengasse** (Wallfahrtskirche bis Ortsende Richtung Stegersbach, Promenadenweg und Hausanschluss beim Gemeindeamt) wurde nach Einholung von 5 Angeboten mit einer Auftragssumme von 175.855,54 Euro an den Bestbieter, die **Firma Mandlbauer Bau GmbH in Oberwart**, vergeben.

Diese Sanierungen werden **teilweise grabungslos** (Inline-Sanierung) vorgenommen, **teilweise ist eine offene Bauweise** nötig. Die **Inline-Sanierungen** sollen **noch im heurigen Jahr** durchgeführt werden, die **Grabungsarbeiten starten erst nach Ende des Winters** im kommenden Jahr.

*) Die entsprechenden **Verträge mit der Pfarre Ollersdorf** sowie der **Firma Energie Kompass GmbH in Stegersbach** (Inhaber Ing. Andreas Schneemann) betreffend die **Versorgung der Wallfahrtskirche mit Photovoltaikstrom vom Dach der Aufbahrungshalle** wurden beschlossen. Mit dem Bau der Photovoltaik-Anlage soll in den nächsten Wochen gestartet werden.

*) Der **Neufestsetzung einer Weinbauflur** auf dem Grundstück Nr. 2958 der KG Ollersdorf i. Bgld. (Eigentümerin Cottogni OG) wurde **im Hinblick auf touristische Zwecke** zugestimmt.

„Nahrungsmittel - Kluft zwischen Wunsch und Wirklichkeit“

Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Neben der Versorgungsfunktion durch eine effiziente Produktion von Lebensmitteln und nachwachsenden Rohstoffen prägt die Landwirtschaft unsere Kulturlandschaft und trägt wesentlich zur Pflege und Erhaltung ländlicher Räume bei. Dies wird allerdings erschwert durch die derzeitige demographische Entwicklung und die Entleerung ländlicher Räume durch Abwanderung in die Ballungszentren. Gleichzeitig befindet sich die Landwirtschaft in einem weiteren Spannungsfeld: **Die Ansprüche an die Nahrungsmittel durch Verbraucherinnen und Verbraucher sind mittlerweile sehr hoch.**

Nahrungsmittel sollen **gesund, nachhaltig und möglichst regional produziert**, sowie **frei von Schadstoffen sein**. Es wächst das **Bedürfnis nach biologisch angebauten Produkten und artgerechter Tierhaltung**. Zudem sollen die **Produkte aber auch günstig sein**. Wie lassen sich diese Ansprüche vereinbaren? Klafft hier möglicherweise eine **Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit**?

Im Rahmen der Aktion „Gesundes Dorf“ wird der **Leiter des Landwirtschaftlichen Bezirksreferates Güssing, Herr Ing. Christian Reicher** am

**Mittwoch, dem 22. November 2017
um 19.00 Uhr
im Gasthaus Holper, Kirchengasse 46**

zu diesem Thema referieren. **Zur Teilnahme an diesem kostenlosen Vortrag sind alle Ollersdorferinnen und Ollersdorfer herzlich eingeladen.**

Vernissage „Ollersdorfer Fototage“

Vom 18. bis 20. August 2017 fanden auf Initiative von **Prof. Josef Lehner** und unter Anleitung von **Dr. Ernst Breitegger** (Obmann des Fotoclubs Güssing) die **ersten Ollersdorfer Fototage** statt.

In diesem Rahmen machten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer **Schnappschüsse in Ollersdorf, im Steinbruch in Rumpersdorf sowie am Stausee in Rauchwart**. Die besten Exponate werden nun **im Gemeindeamt Ollersdorf** ausgestellt und sind im Zeitraum vom **27. November bis 31. Dezember 2017** während der **Öffnungszeiten des Gemeindeamtes** zu besichtigen.

Die **offizielle Eröffnung dieser Ausstellung** findet im Rahmen einer Vernissage am

**Samstag, dem 25. November 2017
mit Beginn um 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Ollersdorf i. Bgld.**

statt. Die Ortsbevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.